

# Region ganzheitlich denken

## Der Einfluss von Geofaktoren auf die Gestaltung von Kulturlandschaften im Kontext interdisziplinärer Forschung

Tagungszeitraum und -ort: 02.–04.04.2025, Internationales Begegnungszentrum (IBZ) der CAU Kiel, Kiellinie 5, 24105 Kiel

Organisation:

PD Dr. Lina Schröder (Universität Würzburg/Paris-Lodron-Universität Salzburg)

Dr. Evelien Timpener (Universität Gießen)

Kooperationspartner: Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt zur Geschichte Schleswig-Holsteins in Mittelalter und Früher Neuzeit (Prof. Dr. Oliver Auge), ‚AG Landesgeschichte‘ im ‚Verband der Historikerinnen und Historiker Deutschlands‘, ‚Arbeitskreis für historische Kulturlandschaftsforschung in Mitteleuropa e.V.‘ (ARKUM)

gesponsort durch: Brunswiker Stiftung, Abteilung für Regionalgeschichte mit Schwerpunkt Schleswig-Holstein, Alumni, Freunde der CAU e.V.

Anmeldung: bis zum **23.03.2025** bei [lina.schroeder@uni-wuerzburg.de](mailto:lina.schroeder@uni-wuerzburg.de)

### **Mi., 02.04.2025**

15:00–15:20 Uhr: Begrüßung

15:20–16:05 Uhr (Keynote): Simone Müller (Augsburg)/Iris Nießen (Leipzig)/Angela Hof (Salzburg), Leerstellen besetzen. Fachdisziplinen im Gespräch

Moderation: Evelien Timpener (Gießen)

16:05–16:35 Uhr: Diskussion

*16:35–16:50: Kaffeepause*

### **Sektion A: Zwischen Ressourcenabbau und Kultivierung (16.–20. Jh.)**

Moderation: Matthias Hardt (Leipzig)

16:50–17:10 Uhr: Karin Pattis (Brixen), Holzwirtschaft in den Dolomiten im 16. Jahrhundert. Ökonomische, ökologische und soziale Aspekte

17:10–17:30 Uhr: Vivien Specht (Kiel), Öde Gegenden – das Besiedlungs- und Kultivierungsprojekt auf den Heide- und Moorböden der jütischen Halbinsel im 18. Jahrhundert

17:30–17:50 Uhr: Jan Ocker (Kiel), Die ‚innere Kolonisation‘ als Landschaftsgroßprojekt. Hintergründe, Maßnahmen und Auswirkungen der agrarischen Kultivierung im Königreich Preußen zwischen 1890 und Erstem Weltkrieg

17:50–18:00 Uhr: Martin Knoll (Salzburg), Kommentar

**Do., 03.04.2025**

**Sektion B: Fluss und Gewerbe**

Moderation: Lina Schröder (Würzburg/Salzburg)

09:00–09:20 Uhr: Marcel Schön (Tübingen), Fischerei als Element der Fluvialen Anthroposphäre im Echaztal bei Reutlingen

09:20–09:40 Uhr: Ute Engelen/Heidrun Ochs (Mainz), Mühlen im ländlichen Raum

09:40–09:50 Uhr: Iris Nießen (Leipzig), Kommentar

09:50–10:20 Uhr: Diskussion

*10:20–10:50 Uhr: Kaffeepause*

**Sektion C: Unterschiedliche Siedlungszentren (Administration) im Kontext fluvialer Faktoren**

Moderation: Matthias Hardt (Leipzig)

10:50–11:10 Uhr: Sophie Lindemann (Leipzig), Mittelalterliche Wasserstadt Leipzig. Rekonstruktion einer mittelalterlichen Wasserstadt mit Hilfe von Archivquellen, Altkarten, Toponymen und archäologischen Funden

11:10–11:30 Uhr: Nicolai Hillmus (Darmstadt), Von Bauern, Bürgern und Benediktinern. Zusammenarbeit und Konflikt in der Gewässernutzung im Umfeld des Lorscher Sees und Klosters

11:30–11:40 Uhr: Simone Müller (Augsburg), Kommentar

11:40–12:10 Uhr: Diskussion

ab 12:30 Uhr: Exkursion

**Fr., 04.04.2025**

**Sektion D: Denken über Region und Grenzen im 19. Jahrhundert**

Moderation: Evelien Timpener (Gießen)

09:00–09:20 Uhr: Christian Schumacher (Mainz), Alexander von Humboldt oder: wie eine Region überhaupt ganzheitlich gedacht werden kann

09:20–09:40 Uhr: Henrik Schwanitz (Dresden), Von der Natur gerahmt. Die Idee der ‚Natürlichen Grenzen‘ und der Einfluss von Geofaktoren für die Bildung regionaler Identität um 1800

09:40–09:50 Uhr: Angela Hof (Salzburg), Kommentar

09:50–10:20 Uhr: Diskussion

## **Schlussbetrachtung**

Moderation: Lina Schröder (Würzburg/Salzburg)

10:30–11:00 Uhr: Martin Knoll (Salzburg), Region, Geofaktoren, Kulturlandschaft –  
Schlussbetrachtung

11:00–11:30 Uhr: Schlussdiskussion und Verabschiedung

*ab 11:30: Möglichkeit zu Kaffeepause und Imbiss (auch zum Mitnehmen)*